

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
 Kommunalaufsicht  
 Philipp-Fauth-Straße 11  
 67098 Bad Dürkheim

---

Bewilligungsbehörde

Grünstadt, 17.11.2014

---

Ort, Datum

## Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen ◀

### 1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde     Ortsgemeinde     verbandsfreie Gemeinde

---

Name  
Bissersheim

---

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)  
VG Grünstadt-Land, Industriestr. 11, 67269 Grünstadt

---

Auskunft erteilt Frau Fischer	Telefonnummer 06359/8001-311	
Gemeindekennziffer 332004	Datum des Vertrages 13.12.2011	Beitritt zum 01.01.2012
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 225.155,24 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 11.747,10 EUR	
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 3.915,70 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 9.398,70 EUR	

### 2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2012	215.758 EUR	92.898 EUR	9.398,70 EUR	122.860 EUR
Nachweisjahr 31.12.2013	206.360 EUR	184.254 EUR	9.398,70 EUR	22.106 EUR

### 3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 wird nachgereicht.

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Nr.	Buchungsstelle Finanzrechnung (Produkt / Konto)	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt		Basis lt. Vertrag	HH-Ansatz incl. Nachträge	Finanz- ergebnis	Konsolidierungsergebnis		Bemerkungen
			ja	nein				Soll-Betrag €	IST-Betrag €	
1	611001 / 603300	Hundesteuer - Erhöhung des Hebesatzes für den 1. Hund von 48 € auf 60 €, für den 2. Hund von 66 € auf 78 € und für den 3. und 4. Hund von 84 € auf 96 € (Stand 31.12.2013: 45 Hunde)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2.160 €	2.970 €	3.020,00 €	540 €	485,00 €	Finanzergebnis incl. unterj. Zu- und Abgänge, Konsolidierungsanteil 10,78 € je Hund
2	611001 / 601331	Gewerbesteuer - Erhöhung des Hebesatzes von 370% auf 385%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.860 €	10.000 €	17.326,37 €	390 €	675,05 €	Berechnung Mehreinnahme: Ergebnis/385% x 15%
3	573121 / 641210	Mieterhöhung ab Juni 2012 Planung mit rd. mtl. 44 € (2012: anteilig gerundet 300 €)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5.200 €	5.900 €	5.903,04 €	528 €	523,92 €	tatsächl. Konsolidierung: mtl. 43,66 €
4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
6			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
7			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
8			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
9			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
10			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
<b>Summe Erhöhung der Einzahlungen:</b>								1.458 €	1.683,97 €	
11	262201 / 741590	Zuschuss an Gesangverein - Wegfall des bisherigen Zuschusses	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	250 €	0 €	0 €	-250 €	-250,00 €	
12	281101 / 741590	Zuschuss für Kriegsgräberfürsorge - Wegfall des bisherigen Zuschusses	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	20 €	0 €	0 €	-20 €	-20,00 €	
13	226201 / 762100	Förderung der Musikpflege - Reduzierung der Entschädigung für die Nutzung der Sängerkapelle	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5.000 €	3.000 €	5.500,00 €	-2.000 €	0,00 €	Achtung! Die restliche jährliche Nutzungsent-schädigung für 2012 (2.500 €) wurde erst 2013 ausbezahlt (Finanzrechnung 2013).
14	281101 / 769320	Förderung von Einrichtungen - Reduzierung der Ausgaben für Senioren, Verzicht auf Anschaffung von Heimatjahrbüchern als Geschenke für die Senioren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2.100 €	1.530 €	1.075,17 €	-570 €	-1.024,83 €	
15			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
<b>Summe Verringerung der Auszahlungen:</b>								-2.840 €	-1.294,83 €	
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>								4.298 €	2.978,80 €	

	<b>Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)</b>	2.978,80 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	+ 3.647,86 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	6.626,66 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	3.915,70 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	+ 2.710,96 €

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- der Stand der Liquiditätskredite gemäß dem Leitfaden (Ziffer 3.1.1.1) ermittelt wurde,
- die Angaben unter 4. den vom kommunalen Vertretungsorgan festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Grünstadt, 17.11.2014

Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

\_\_\_\_\_  
Dienstsiegel

**Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!**

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> folgende Beanstandungen
Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist	
<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst

Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	
Zielgröße	225.155	215.758	206.360	196.962	187.565	178.167	168.769	159.371	149.974	140.576	131.178	121.781	112.383	102.985	93.588	84.190			
Ist-Größe	225.155	92.898	184.254																

### Konsolidierungspfad der Gemeinde Bissersheim im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro

